

Medienmitteilung vom 13. Mai 2011

Hauptversammlung 2011 der Konferenz der Städtischen Polizeidirektorinnen und Polizeidirektoren

Die «World Gymnaestrada 2011», die organisierte Bettelei, Gewalt im Sport sowie die Alkohol-Testkäufe im Rahmen des Nationalen Programms Alkohol 2008-2012 standen im Zentrum der 94. Generalversammlung der Konferenz der Städtischen Polizeidirektorinnen und Polizeidirektoren (KSPD) vom 12./13. Mai 2011 in Lausanne.

Die Problematik der minderjährigen Bettelnden aus Osteuropa beinhaltet vorab auch die schwerwiegendere Problematik des Menschenhandels. Gründend auf den Erfahrungen der Stadt Bern setzt sich die KSPD zum Ziel, Städte und Behörden für die Problematik zu sensibilisieren, denn minderjährige Bettelnde sind meist Opfer organisierter Kriminalität und müssen deshalb nicht primär als Täter, sondern als Opfer behandelt werden.

Im Bereich der Gewalt im Sport stellten die Mitglieder der KSPD mit Besorgnis eine Verschärfung fest, nachdem sich im vergangenen Herbst eine Entspannung abzuzeichnen schien. Die KSPD, die bereits am Nationalen Runden Tisch gegen Gewalt im Sport vertreten ist, wird vor diesem Hintergrund auch den direkten Kontakt mit der Swiss Football League suchen.

Weltgrösstes Turnfest in Lausanne

Vom 10. bis 16. Juli 2011 verwandelt sich die Stadt Lausanne in eine riesige Turnarena: Die Olympische Hauptstadt ist dieses Jahr Austragungsort der «14. World Gymnaestrada». Für die Stadt Lausanne stellt eine Veranstaltung dieser Grössenordnung eine noch nie dagewesene Herausforderung dar. Was es bedeutet, über 20'000 Athletinnen und Athleten aus zirka 55 Verbänden und aus aller Herren Länder und Kulturen zu beherbergen und für ihre Sicherheit und ihr Wohlbefinden zu sorgen, erläuterten Patrice Schaub, Chef Sportveranstaltungen, Sportamt der Stadt Lausanne, und Michel Girod, Leiter Schutz & Rettung, Lausanne. Eine grosse logistische Aufgabe erwartete die Organisatorinnen und Organisatoren insbesondere bei der Unterbringung und Verpflegung der Teilnehmenden: 80 % der Sportler/innen werden in rund 100 Schulanlagen in Lausanne und den umliegenden Gemeinden übernachten. Während der ganzen Woche werden nicht weniger als 125'000 Morgenessen und 200'000 Mittagessen serviert. Aufgrund der hohen Beteiligung und der Tatsache, dass der Grossteil der Athletinnen

und Athletinnen am selben Tag an- und abreisen wird, standen für die Verantwortlichen auch verkehrstechnische Fragen sowie der respektvolle Umgang mit der Umwelt zur Diskussion.

Alkohol-Testkäufe: Gesetzliche Grundlage vonnöten

Die Umsetzung des Nationalen Programms Alkohol 2008-2012 (NPA) ist in vollem Gang. Die KSPD ist zusammen mit der Eidgenössischen Alkoholverwaltung (EAV) verantwortlich für die Massnahme «Alkohol-Testkäufe». Regelmässig durchgeführte Testkäufe sollen aufzeigen, wie hoch der Grad der Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen ist. Laut André Müller, Departementssekretär des Polizeidepartements der Stadt Zürich, belegen die vorhandenen Statistiken den Erfolg der Testkäufe. Positiv sei zudem, dass ein praktischer Leitfaden der Eidgenössischen Alkoholverwaltung für den Vollzug der Testkäufe zur Verfügung stehe. Hingegen würden die teilweise umstrittenen rechtlichen Grundlagen bei den Behörden zu einer Verunsicherung führen. Die KSPD setzt deshalb grosse Hoffnungen in die Revision des Alkoholgesetzes, das die Regelung der Alkohol-Testkäufe in den Kantonen und Gemeinden vorsieht.

Weitere Auskünfte erteilen:

Stadtrat Nino Cozzio
Präsident KSPD und Direktor Soziales und Sicherheit, St. Gallen
Telefon: 071 224 57 36

Andrea Bucher
Sekretärin KSPD
Telefon 079 631 57 23